

ehrlich. kritisch. unabhängig.

PUG

■ Parteipolitisch Unabhängige
Gemeinschaft Wolfsburg e.V.

Pressemitteilung

Unabhängige schlagen Namensgebung für Flüchtlingsunterkunft in Detmerode vor

In einem Ratsantrag schlägt die PUG-Fraktion der Verwaltung vor, dass zu Ehren des am 31. Mai d. J. verstorbenen Cap Anamur Gründers Rupert Neudeck die in der Theodor-Heuss-Straße in Detmerode gelegene Flüchtlingsunterkunft den offiziellen Namen „Rupert Neudeck Camp“ erhält.

Zudem wird angeregt, dass nach dem Rückbau der Flüchtlingsunterkunft eine repräsentative Straße in einem der großen Neubaugebiete (z.B. Steimker Gärten, Hellwinkel oder Nordsteimke) nach Rupert Neudeck benannt wird.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, mit der Witwe des Verstorbenen in dieser Frage das Einvernehmen herzustellen.

Begründet wird der Vorstoß der Unabhängigen damit, dass der Journalist Rupert Neudeck bereits 1979 Cap Anamur und später 2003 das Friedenskorps Grünhelme gegründet hatte.

PUG-Ratsmitglied Andreas Klaffehn hebt in diesem Zusammenhang hervor: „Mehr als 10.000 vietnamesische Boat People retteten die Aktivisten von Cap Anamur in den 80er Jahren aus dem Chinesischen Meer. Weniger bekannt ist der Umstand, dass sich Neudeck intensiv mit dem Islam auseinandersetzte und darauf hinwirkte, die Ängste und Vorbehalte vor der islamischen Religion abzubauen. Die Farbe Grün im Namen „Friedenskorps Grünhelme“ steht symbolisch für den Islam.“

„Mit der Benennung der Flüchtlingsunterkunft in Detmerode wird auch und in besonderem Maße das Ziel verfolgt, den dortigen Bewohnern nicht nur „Willkommenskultur“ vordergründig erlebbar zu machen, sondern ihnen auch zu verdeutlichen, dass sich die deutsche Flüchtlingshilfe gleichermaßen an alle Menschen wendet, ohne Rücksicht an deren Konfession oder ethnischen Herkunft. Dies könnte dazu beitragen, dass sich Spannungen zwischen verschiedenen Flüchtlingsgruppen abbauen oder gar nicht erst entstehen“, erläutert Klaffehn weiter.